

Referenten

Dr. med. Thorsten Brechmann

Abteilung Gastroenterologie / Hepatologie,
Universitätsklinik Bergmannsheil Bochum

PD Dr. med. Stefan Heringlake

Med. Univ. Klinik,
Abteilung Gastroenterologie / Hepatologie,
Ruhr-Universität Bochum, Knappschafts Krankenhaus

Dr. med. Christian Pox

Med. Univ. Klinik,
Abteilung Gastroenterologie / Hepatologie,
Ruhr-Universität Bochum, Knappschafts Krankenhaus

PD Dr. med. Markus Reiser

Klinik für Innere Medizin,
Klinikum Vest GmbH,
Behandlungszentrum Paracelsus-Klinik Marl

PD Dr. Andrea Riphaut

Abteilung Gastroenterologie / Hepatologie,
Ruhr-Universität Bochum, Knappschafts Krankenhaus

Dr. Ingo Stricker

Institut für Pathologie, Ruhr-Universität Bochum

Auskunft und Anmeldung

Med. Universitätsklinik Knappschafts Krankenhaus

Frau B. Guttmann-Asbeck

In der Schornau 23-25, 44892 Bochum-Langendreer

Tel.: (0234) 299-3412/3401 Fax: (0234) 299-3409

Email: meduni-kkh@ruhr-uni-bochum.de

Internet: www.ruhr-uni-bochum.de/meduni-kkh

Teilnahmegebühr EURO 165,-

Knappschafts Krankenhaus Bochum Universitätsklinik

Konto: Sparkasse Bochum

BLZ 430 500 01 - Kontonummer: 7 300 403

Umsatzsteuer-Nr.: DE 124 089 627

Kennwort: "Endosonoworkshop 16.03.2012"

(bitte bei Überweisung genau angeben!)

Begrenzte Teilnehmerzahl! Frühzeitige Anmeldung
(Brief, Fax, Mail) dringend empfohlen!

Anreise:

BAB 44, Ausfahrt Witten-Zentrum, danach folgen Sie der
Ausschilderung "Knappschafts Krankenhaus"

Die Veranstaltung wird freundlicherweise
unterstützt durch die Firmen :

Hitachi Medical Systems GmbH, Wiesbaden

PENTAX EUROPE GmbH, Hamburg

COOK Deutschland, Mönchengladbach

Einladung

32. Bochumer Intensiv-Kurs der Diagnostischen und Interventionellen Endosonographie (EUS)

**Untersuchungen mit dem Longitudinalscanner
und Radialscanner**



**Kurs mit LIVE-Demonstrationen, Feinnadel-Punktionen und
Interventionen**

**Freitag, 16. März 2012
09.00 Uhr - 17.30 Uhr**

Veranstaltungsort:

Medizinische Universitätsklinik

Knappschafts Krankenhaus Bochum

Seminarraum 1&2 sowie Hörsaal im Untergeschoss

In der Schornau 23-25

44892 Bochum

Kursleitung:

Prof. Dr. W. Schmiegel, PD Dr. S. Heringlake

Organisation / Durchführung / Moderation:

PD Dr. S. Heringlake



Es wurde eine Zertifizierung für die Fortbildung bei der Ärztekammer Westfalen-
Lippe beantragt.

Vorwort

Aktuelle Endosonographie mittels Longitudinal- und Radialscanner.
Diagnostische EUS und interventionelle Punktionen im oberen GI-Trakt.

In den letzten Jahren hat die Endosonographie mit Longitudinalscannern und voll elektronischen Radialscannern die Möglichkeit der morphologischen Diagnostik bei schwer zugänglichen benignen und malignen Läsionen im hinteren Mediastinum, Magen, Duodenum, Retroperitoneum, Pankreas, Gallenwegen und im Rektum zunehmend erweitert. Der Stellenwert der endosonographischen Diagnostik im Staging von Ösophagus-, Magen-, Bronchial-, Gallenwegs- und Pankreaskarzinomen hat sich in vielen Studien mittlerweile belegen lassen. Durch die Möglichkeit der gezielten Feinnadelpunktion über die Longitudinalscanner eröffnete sich eine extrem hilfreiche Gewebediagnostik, sowohl zytologisch als auch in einigen Fällen histologisch, selbst bei kleinen Prozessen bis ca. 5 mm Größe. Endosonographische Diagnostik inklusive der Feinnadelpunktion zeichnet sich durch ihre geringe Invasivität und eine minimale Komplikationsrate aus. Durch die hervorragende Nahfeldauflösung der Endosonographie hat sich gezeigt, dass das T-Staging hinsichtlich Sensitivität und Spezifität der Schnittbilddiagnostik mittels CT und MRT zumindest bei Ösophagus-, Magen- und Gallenwegs-/Pankreaskarzinomen überlegen ist. Zunehmend leistet die Endosonographie diagnostischen Zugewinn in der Differentialdiagnose submusköser Erkrankungen bei denen insbesondere der Radialscanner und die Minisonden zum Einsatz kommen. Mittels therapeutischer Longitudinalscannern ist es heute möglich über einen großen Arbeitskanal endosonographisch gezielt Pseudozysten und Nekrosen im Pankreas und Retroperitoneum minimal invasiv zu therapieren.

In unserem Endosonographiekurs möchten wir Ihnen eine Übersicht über die Wertigkeit und die Möglichkeiten der modernen Endosonographie geben. Während der Veranstaltung werden Feinnadelpunktionen von gastrointestinalen Tumoren, pathologischen Lymphknoten und extraluminale Tumoren durchgeführt. Herr Dr. Stricker wird die Zytologiebefunde aus dem gewonnenen Material direkt demonstrieren. Darüber hinaus werden endosonographische Interventionen live bzw. in Videoform gezeigt.

Wir laden Sie hiermit recht herzlich zu unserem mittlerweile 32. Endosonographiekurs in Bochum ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Prof. Dr. W. Schmiegel

PD Dr. S. Heringlake

Programm

Freitag, 16.03.2012

09.00 - 09.10	Begrüßung und Einführug <i>PD Dr. S. Heringlake</i>
09.15 - 09.45	Endosonographische Anatomie: Bei welchen "landmarks" sehe ich was? <i>PD Dr. M. Reiser</i>
10.00 - 11.30	LIVE-Demonstration (Endoskopie Ebene Z)
11.45 - 12.15	Endosonographie im hinteren Mediastinum- Stellenwert der EUS in der Diagnostik des Ösophagus- und des Bronchial-Karzinoms <i>Dr. C. Pox</i>
12.15 - 12.45	Möglichkeit und Grenzen von Zytologie und Immunzytologie aus dem in der EUS/EBUS gewonnenen Material <i>Dr. I. Stricker</i>
13.00 - 13.30	Mittagspause mit Imbiss/Kaffee
13.45 - 15.15	LIVE-Demonstration (Endoskopie Ebene Z)
15.30 - 16.00	Endosonographie der Gallenwegs- und Pankreasregion einschließlich EUS-geführter Interventionen zur Behandlung von Pankreaspseudozysten u. Pankreasnekrosen <i>PD Dr. S. Heringlake</i>
16.00 - 16.30	Endosonographie im Management mukosa- ler und submukosaler Prozesse des Ösopha- gus und des Magens <i>PD Dr. A. Riphau</i>
16.30 - 17.00	Stellenwert der Endosonographie im Staging des Rektumkarzinoms und bei der CED <i>Dr. T. Brechmann</i>
danach	Gruppendiskussion mit allen Referenten (mit Kaffee)
ca. 17.30	Ende der Veranstaltung